

Kapselendoskopie

Wann kommt die Kapselendoskopie zum Einsatz?

Das moderne Verfahren der Kapselendoskopie ergänzt die herkömmliche Endoskopie (Magen- und Dickdarmspiegelung) und ermöglicht die Untersuchung des Dünndarms. Das Haupteinsatzgebiet der Kapselendoskopie sind unklare Blutung oder Blutarmut bei zuvor unauffälliger Magen- und Darmspiegelung. Dadurch können z. B. eine Dünndarmbeteiligung bei chronisch-entzündlicher Darmerkrankung (M. Crohn) oder Dünndarmpolypen festgestellt werden.

Wie funktioniert die Kapselendoskopie?

Der Einblick in den Dünndarm wird mit Hilfe der Kapsel ermöglicht, die vom Patienten oral eingenommen wird. Die Größe der Kapsel ist dabei mit der einer großen Tablette vergleichbar (11 x 26 mm). Sie kann problemlos mit Wasser geschluckt werden. Die Kapsel enthält eine winzige Kamera, die 2-7 Bilder/sec aufnimmt und an einen Datenrekorder sendet, der an einem Gürtel um den Bauch getragen wird. Auf diese Weise entsteht ein Film, der aus etwa 50.000 - 60.000 Einzelbildern besteht.

Welche Vorbereitungen erfordert die Kapselendoskopie?

Für die Kapselendoskopie muss der Darm in gleicher Weise vorbereitet werden wie für die herkömmliche Darmspiegelung. Deshalb kann es sinnvoll sein, bei bestimmten Indikationen die Kapselendoskopie direkt im Anschluss an eine Darmspiegelung durchzuführen, um ein erneutes Abführen zu vermeiden.

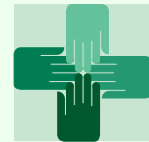
Wie verläuft eine Untersuchung mittels Kapselendoskopie?

Die Aufzeichnung dauert ca. 6-8 Stunden. In den ersten zwei Stunden wird in der Praxis der Weg der Kapsel kontrolliert und ggf. durch eine Magenspiegelung korrigiert. Anschließend kann der Patient seinen alltäglichen Beschäftigungen nachgehen. Die Kapselendoskopie ist dabei völlig schmerzfrei, es besteht keine Belastung durch Röntgenstrahlen. Auch müssen keine Beruhigungs- oder Betäubungsmittel gegeben werden. Die Kapsel wird auf natürlichem Wege ausgeschieden.

Wann liegt das Untersuchungsergebnis vor?

Nach Ende der Untersuchung wird der Datenrekorder am nächsten Tag in der Praxis wieder abgegeben. Mittels einer speziellen Software werden die Bilder dort zu einem Videostream zusammengefügt und vom Arzt ausgewertet. Das Ergebnis wird nach spätestens einer Woche dem Hausarzt schriftlich zugesandt. Auf Wunsch kann auch ein erneuter persönlicher Termin vereinbart werden.

Wenn Sie Fragen zur Kapselendoskopie haben, können Sie gerne einen Beratungstermin in unserer Sprechstunde vereinbaren.



**MEDIZINISCHES
VERSORGUNGSZENTRUM
ST. COSMAS**

ÄRZTLICHE LEITER:
PROF. DR. MED.
R. BECKER-CASADEMONT
DR. CHRISTOPH COENEN
DR. THORSTEN TRUMM

ABTEILUNG
GASTROENTEROLOGIE

**DR. MED.
CHRISTOPH COENEN**
FACHARZT FÜR
INNERE MEDIZIN
DIAGNOSTISCHE UND
OPERATIVE ENDOSKOPIE
- ALLE KASSEN -
E-MAIL: COENEN@
MVZ-ST-COSMAS.DE

**DR. MED.
THORSTEN TRUMM**
FACHARZT FÜR
INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE,
NOTFALLMEDIZIN
- ALLE KASSEN -
E-MAIL: TRUMM@
MVZ-ST-COSMAS.DE

RATHAUSPLATZ 1
D-85579 NEUBIBERG
TEL. 0 89/68 09 84-04
FAX 0 89/601 21 93

WWW.MVZ-ST-COSMAS.DE
INFO@MVZ-ST-COSMAS.DE

GLS BANK eG, BOCHUM
IBAN:
DE03 4306 0967 8082 3209 00
BIC: GENODEM1GLS

**KOLO-ILEOSKOPIE
ÖSOPHAGO-GASTRO-
DUODENOSKOPIE
POLYPEKTOMIE
KAPSELENDOSKOPIE
SONOGRAPHIE
- ABDOMEN
- SCHILDDRÜSE
H2-ATEMTEST**

V02/18

